

Kempner, Friederike: Aus des Zaren reinen Händen (1868)

1 Aus des Zaren reinen Händen
2 Nimmt die Welt den Frieden an,
3 Und die Völker alle wie ein Mann
4 Ihm den reichsten Segen spenden.

5 Wollen all' die Waffen strecken,
6 Niemals sich mit Blut beflecken;
7 Denn was niemals vor ihm war,
8 Will und schafft der junge Zar.

9 Und es lächelt die Geschichte,
10 Sonst so ernsthaft im Gerichte.
11 Edler Zar, bist Gott gesandt,
12 Schaffst das größte Vaterland. – –

(Textopus: Aus des Zaren reinen Händen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62305>)